

Die Organisation

In jedem Schulamtsbereich können **Schulgruppen mit bis zu 7 Schulen** gebildet werden. Die Fachschaften jeder Schule einer Schulgruppe werden in ihrem Entwicklungsprozess von zwei Fortbildnerinnen oder Fortbildnern über einen längeren Zeitraum begleitet.

Bestehende oder neu zu bildende **projektbezogene schulische Steuerungsteams** werden in diesen Prozess einbezogen und beratend begleitet.

Weitere Expertise wird bedarfsgemäß hinzugezogen.

Der Ablauf

Die **Unterstützung der Fachschaften** erfolgt jeweils in mehreren Schritten:

Gewinnung der Schulen

- Informationsveranstaltungen für Schulen im Bereich der Staatlichen Schulämter
- Bildung von Schulgruppen
- Erstellung eines Projektlaufplans
- Zielvereinbarungen mit den beteiligten Schulen

Arbeit mit den Fachschaften

- Arbeit mit den Fachschaften einer Schulgruppe
- Planung, Erprobung, Evaluation und Dokumentation von kompetenzorientierten Aufgaben und Unterrichtseinheiten
- Reflexion und Erfahrungsaustausch

Begleitseminare für Steuerungsteams

Die Ansprechpartner/innen

Christian Kubina

dr.christian.kubina@afl.hessen.de
Gesamtleitung Fortbildung und Unterrichtsentwicklung

Anette Fritsch

anette.fritsch@afl.hessen.de
Leitung Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen

Gerd Koch

Koch-lohra@t-online.de
Stv. Leitung Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen

Christiane Koch

christiane.koch@t-online.de
Koordination Teilprojekt Kompetenzorientiert unterrichten in Englisch und Französisch

Bernd Koch

kochbernd@hotmail.com
Stv. Koordination Teilprojekt Kompetenzorientiert unterrichten in Englisch und Französisch

Rita Feick

hr.feick@t-online.de
Koordination Regionalgruppe Nord:
SSÄ FD, HRWM, KS, MR, SEWF

Bernd Koch

kochbernd@hotmail.com
Koordination Regionalgruppe Mitte:
SSÄ GIVB, HTW, GGMT, LDLM, MKK

Christiane Koch

Koordination Regionalgruppe Süd:
SSÄ BOW, DADI, F, OF, RTWI

Sanja Wagner

sanja-wagner@t-online.de
Online-Begleitung und Internetplattform



Hessisches Kultusministerium
Amt für Lehrerbildung

Kompetenzorientiert unterrichten in Englisch und Französisch

Fortbildungsangebote für Schulen im Schuljahr 2009/2010



Stand: 1.April 2010

Aktuelle Termine und Informationen unter:
<http://tinyurl.com/yub276>



Gestaltung: A.Fritsch/S. Tietze



Die Herausforderung

In Hessen werden die **Bildungsstandards** für die 1. Fremdsprache für den Mittleren Bildungsabschluss und den Hauptschulabschluss zum Schuljahr 2011/12 um **Erwartungshorizonte** für die Klassenstufen 6 und 8 sowie durch bildungsgangbezogene **Kerncurricula** ergänzt, welche die Lernpläne ablösen werden.

Für die Fachschaften in den Modernen Fremdsprachen ergibt sich dadurch die besondere **Herausforderung** der **Weiterentwicklung** und Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts auf bereits in den letzten Jahren begonnene Entwicklungen.

Dabei sind folgende **Fragen** zentral:

- Was ist kompetenzorientierter Fremdsprachenunterricht? Was ist neu? Was haben wir bereits? Was brauchen wir noch?
- Welche Kompetenzen sind längerfristig zu erreichen? Wie kann ein nachhaltiger Kompetenzerwerb aufgebaut und (curricular) gesichert werden?
- Wie kann individuelles und selbständiges Lernen initiiert und gestärkt werden?
- Wie können Lernleistungen eingeschätzt und dokumentiert werden?
- Welche Aufgabenformate sind für eine kompetenzorientierte Bewertung von Leistungen besonders geeignet?

Das **Amt für Lehrerbildung** hat ein **Fortbildungsprogramm** entwickelt, das die Fachschaften in diesem Prozess direkt vor Ort berät und fortbildet.

Qualifizierte Fortbildnerinnen und Fortbildner bieten den Schulen in Zusammenarbeit mit Staatlichen Schulämtern, Studienseminalen und weiteren Kooperationspartnern folgende **Fortbildungsreihe** an:

Das Angebot

Informationsveranstaltung:

Ziele, Inhalte und Struktur des Angebotes

Basismodul 1:

Kompetenzorientierung im Fremdsprachenunterricht: Was heißt das?

Basismodul 2:

Kompetenzorientiert lehren und lernen:
Wie geht das?

Wahlpflichtmodul 1:

Neue Aufgabenformate – Aufgaben entwickeln

Wahlpflichtmodul 2:

Kompetenzorientiert unterrichten mit dem Lehrwerk

Wahlpflichtmodul 3:

Kompetenzen und Lernergebnisse einschätzen und dokumentieren

Wahlpflichtmodul 4:

Kompetenzen und Lernergebnisse vergleichen und bewerten

Zusatzmodul 1:

Lern- und Methodenkompetenzen fördern

Zusatzmodul 2:

Mit dem Kerncurriculum arbeiten

Projektinterne Informations- und Kommunikationsplattform

Besondere Angebote in Zusammenarbeit mit beteiligten Studienseminalen

Netzwerktagungen

Aktuelle Informationen zum Angebot unter:
<http://tinyurl.com/yub276>

Die Inhalte

Im Mittelpunkt des modularen Angebotes stehen **neue Aufgabenformate**, mit denen Kompetenzen ausgebildet und erprobt werden, aber auch solche, mit denen sich Kompetenzen einschätzen oder überprüfen lassen.

Einsichten in die vielfältigen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von kompetenzorientierten Aufgaben als **Lern- oder Testaufgaben** werden verbunden mit der gemeinsamen **Entwicklung, Erprobung und Reflexion von Aufgaben**.

Diese werden wiederum eingebunden in die Planung, Erprobung und Reflexion von **kompetenzorientierten Lernarrangements bzw. Unterrichtseinheiten**, die dem Prinzip des *backward planning* (= vom zu erreichenden Ziel her denken) verpflichtet sind.

Bei der Frage nach der Einschätzung und Dokumentation von Kompetenzen und Lernleistungen spielen der **Gemeinsame Europäische Referenzrahmen** und das **Europäische Portfolio der Sprachen** sowie weitere **Kompetenzraster** eine zentrale Rolle.

Die Ziele

Die so fortgebildeten Kolleginnen und Kollegen der Schulen

- kennen die Bedeutung von Kompetenzen im Zusammenhang mit den Bildungsstandards
- erproben und reflektieren, wie sich Fremdsprachenunterricht durch Kompetenzorientierung verändert
- können kriteriengeleitet kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht planen, durchführen und evaluieren
- nutzen die Kooperation in der Fachschaft zur gemeinsamen Planung und Reflexion von Unterricht